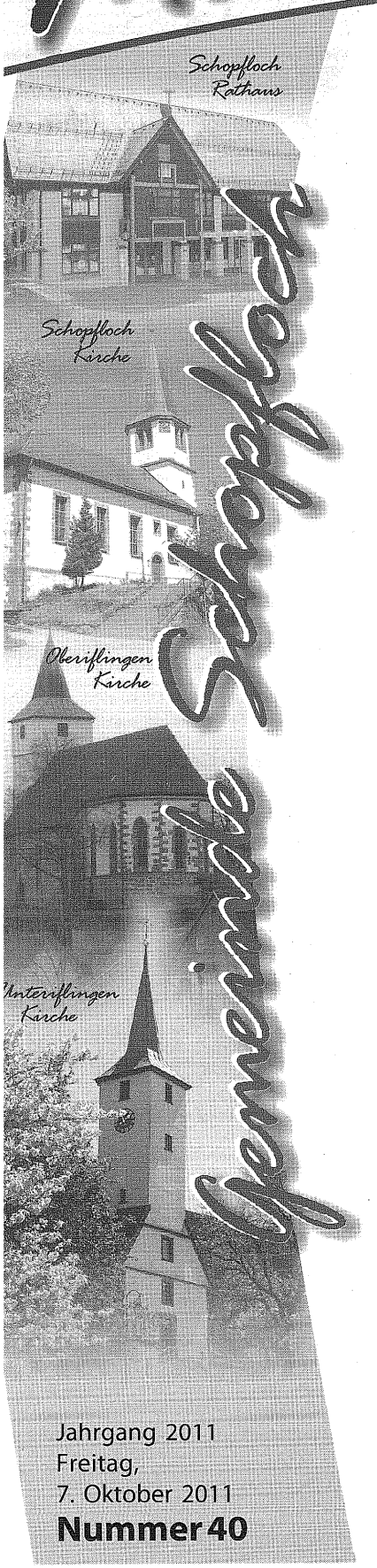
Mitteilungsblatt

Gemeinde Schopfloch

Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen, für den Anzeigenteil Peter Geiger. Druck und Verlag: Primo-Verlag Geiger, Industriestraße 45, 72151 Horb a. N., Postfach 1120, Telefon 0 74 51/53 44 00, Telefax 0 74 51/53 44 10. Titelblatt gestaltet von Lilli Dell.



Jahrgang 2011
Freitag,
7. Oktober 2011
Nummer 40

Schulstraße ausgebaut

– Einladung zur Feierabendhocketse

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

neben dem Bau der neuen Sporthalle gab es dieses Jahr auch umfängliche Straßenbauarbeiten in der Schulstraße.

Den Abschluss dieser Maßnahme wollen wir nun feiern und uns dabei auch bei den betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis bedanken.

Ich lade Sie deshalb auf

Freitag, den 7. Oktober 2011,
um 17.00 Uhr
im Bereich der Lehrerparkplätze

sehr herzlich ein.

Der Schwarzwaldverein hat freundlicherweise die Bewirtung übernommen.

Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Mehrzweckhalle.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaassen
- Bürgermeister -

EINLADUNG

ZUM

KIRBEDIENSTAGSMARKT

Ist unser Markt auch noch so klein, wir laden alle herzlich ein.

Am **Dienstag, 18. Oktober 2011** findet auf dem Schopflocher Marktplatz der traditionelle Herbstmarkt statt.

Die gemeldeten Stände bieten Textilien und Schuhe für Jung und Alt, Süßes für Naschkatzen, Haushaltswaren, Taschen und vieles mehr an!

Für das leibliche Wohl sorgt Bela's Bistro Avantie mit leckeren Pizzen, Rote Wurst, Curry Wurst und Getränke aller Art!

Nehmen Sie sich Zeit für einen Marktbesuch und für ein Treffen mit Bekannten und Freunden.

Bürgermeisteramt Schopfloch
gez. Klaas Klaassen
Bürgermeister

Telefonnummern – Öffnungszeiten verschiedener öffentlicher Einrichtungen

Notrufe

Rettungsdienst	**112**
Kreiskrankenhaus	**07441/54-0**
Krankentransport	**19222**
Polizei	**110**
Polizeiposten Dornstetten	**964266-0**
Polizeirevier Horb	**07451/96-0**
Feuerwehr	**112**
Feuerwehr Schopfloch Kdt. Bauer	**171136**
Feuerwehr Oberiflingen Kdt. Zeller	**285715**
Feuerwehr Unteriflingen Kdt. Winter	**20800**

Ärzte

Birgit und Christian Soika
Hauptstraße 28, Schopfloch **91550**

Zahnarztpraxis Sendler / Bodammer
Mörikestraße 21, Schopfloch **91593**

Öffnungszeiten der Bühlapotheke

(Tel.: 3955), Hauptstraße 32

Montag, Dienstag & Donnerstag	08:30 - 13:00 Uhr; 15:00 - 19:15 Uhr
Mittwoch & Freitag	08:30 - 13:00 Uhr; 15:00 - 18:15 Uhr
Samstag	09:00 - 12:00 Uhr

Diakoniestation

Pflegedienstleitung **96802-13**

Nachbarschaftshilfe

O. Reisbeck **96802-12**

Öffnungszeiten der Postagentur Schopfloch

(Tel.: 3970), Bahnhofstraße 5 bei Getränke Winter

Montag-Freitag	15:00 - 16:00 Uhr
Samstag	10:00 - 11:00 Uhr

Öffnungszeiten des Schwimmbades in Schopfloch

Donnerstag und Freitag Warmwasserbadetag (30°)

Donnerstag (Frauen)	18:00 - 21:00 Uhr
Freitag (allgemein)	16.00 - 18:00 Uhr
Samstag (allgemein)	17:00 - 20:00 Uhr

Öffnungszeiten des Recycling-Centers Schopfloch

Freitag	13:00 - 17:00 Uhr
Samstag	09:00 - 12:00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung ist ganztägig unter folgender Durchwahlnummer zu erreichen:

Sekretariat, Mitteilungsblatt, Reservierungen & Grundbuchamt
Frau Walz **9603-12**

Herr Bürgermeister Klaassen
über Zentrale

Hauptamt, Standesamt, Einwohnermeldeamt (Bürgerbüro)
Frau Wörle **9603-16**

Gemeindekasse & Steueramt
Frau Eberhardt **9603-14**

Gemeindekämmerei
Herr Meixner **9603-15**

Zentrale & Gewerbeamt
Frau Stengel **9603-0**

Bauhof **4137**

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Marktplatz 2, 72296 Schopfloch
Tel.: 07443/9603-0
Fax.: 07443/4077

Montag Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr
&	15:30 - 18:30 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgerbüros

Montag Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:00 Uhr
&	15:30 - 18:30 Uhr
Freitag	07:30 - 13:00 Uhr

Sprechzeiten der Ortschaftsverwaltung Oberiflingen, Frau Wörle (Tel.: 6364)

Dienstag	16:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag	13:00 - 15:00 Uhr

Sprechzeiten der Ortschaftsverwaltung Unteriflingen, Frau Stirm (Tel.: 6275)

Montag	17:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 11:00 Uhr

Forstrevierstelle Glatten

Dietersweiler Straße 42, 07441/920-35141

Amtliche Bekanntmachungen

Wir gratulieren

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

Oberiflingen
Am Freitag, 07.10.2011,
Frau Johanna Eberhardt,
Lemppstraße 8, zum 76. Geburtstag.

Am Dienstag, 11.10.2011,
Frau Ingeborg Tilch,
Albstraße 73, zum 71. Geburtstag.

Unteriflingen
Am Sonntag, 09.10.2011,
Herrn Josef Rieger,
Kugelhalde 10, zum 82. Geburtstag.

Sonntags-Dienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notdienst:

Bereich Dornstetten-Pfalzgrafenweiler-Glatten-Schopfloch
Rufnummer: 01805/19292-116

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw:
Rufnummer: 01805 / 19292-123

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw:
Rufnummer: 01805 / 19292-127

Zahnarzt:

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt, **Tel. 07441 / 867-14.**

Apothekenbereitschaftsdienst

Samstag, 08.10.2011
Waldach-Apotheke, Waldachtal, Tel. 07486 - 8 55, oder
Adler-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 - 20 47

Sonntag, 09.10.2011
Pinguin-Apotheke, Nagold, Tel. 07452 - 20 03, oder
Schwarzwald-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441 - 22 55

Tageselternverein
Landkreis Freudenstadt e.V.

Tageselternverein

Wir sind Ihre Partner für die Kindertagespflege

Sie suchen eine Tagesmutter für Ihr Kind oder möchten selbst Tagesmutter werden?
Wir beraten Sie gerne!

Beratungsstelle Freudenstadt, Schulstraße 5, 72250 Freudenstadt, Telefon: 07441 905 569 oder - 863 966
E-Mail: fds@tageselternverein-landkreis-freudenstadt.de
www.tageselternverein-landkreis-freudenstadt.de

Diakonie
Dornstetten • Glatten • Schopfloch

Marktplatz 3 • 72296 Schopfloch • Tel. 0 74 43 / 96 802-13 (12)

Wir versorgen Sie zu Hause ...

- in Ihrer gewohnten Umgebung
- auch am Wochenende
- nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
- mit examiniertem, erfahrenem Fachpersonal

unsere Nachbarschaftshilfe leistet ...

- Hauswirtschaftliche Versorgung vielfältiger Art
- Familienhilfe, z.B. wenn die Hausfrau erkrankt

unser Einsatzgebiet:

Dornstetten Stadt (Aach und Hallwangen werden durch die Diakoniestation Freudenstadt betreut, **Tel.: 0 74 41 / 9 17 50**)
Glatten mit Böffingen und Neuneck
Schopfloch mit Ober- und Unteriflingen

Haben Sie Fragen, rufen Sie einfach an!

Telefonnummern:

Pflegedienstleitung:	Bärbel Leiser	**9 68 02-13**
Stellvertretung:	Ludwina Beilharz	
Handy täglich 6.30–20.00 Uhr		**01 78 / 6 37 69 80**
Nachbarschaftshilfe:	O. Reisbeck	**9 68 02-12**
Geschäftsführung:	Carmen Maier	**9 68 02-11**
Fax:		**9 68 02-15**

Unsere diensthabenden Pflegefachkräfte sind am Wochenende erreichbar unter:
Tel.: **96802-13** oder **Handy: 0178/6376980**

Rufbereitschaft von 20.00–6.00 Uhr, wenn wir nicht erreichbar sind, durch die Diakoniestation Freudenstadt: **0 74 41 / 9 17 50**

„Da geht was!"

Ortsumfahrung Schopfloch: Grünbrücke im Bau

Auszug aus der Südwest Presse vom 01.10.2011.

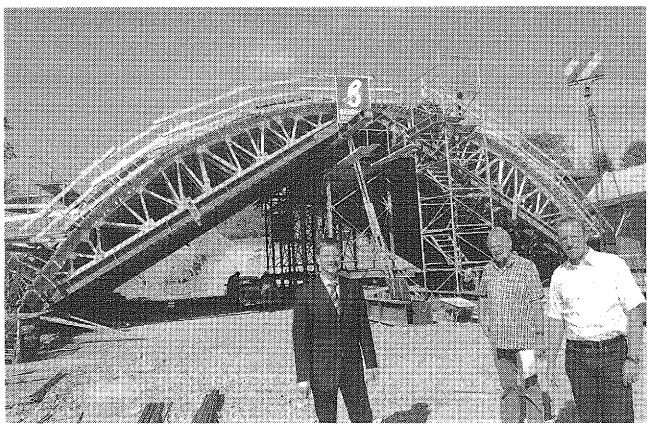
Fortgeschritten sind die Bauarbeiten an der Grünbrücke für die B-28a-Ortsumgehung Schopfloch. Vom Regierungspräsidium Karlsruhe trafen sich jetzt Referatsleiter Jürgen Skarke und Projektleiter Bernd Weber mit Bürgermeister Klaas Klaassen zur Baustellenbesichtigung.

Schopfloch. Die Grünbrücke am Rödelsberg zwischen Homag und Reiterhof gelegen ist das vierte und letzte Bauwerk für die B-28a-Umgehung. Begonnen wurde mit dem Bau dieser vierten und größten Brücke im April - nächste Woche wird das erste Teilstück betoniert. Die Brücke wird in sieben Blöcken betoniert, nach jedem Teilstück wird die Verschalung abgelassen und weitergerückt. Die Fertigstellung ist für den Sommer nächsten Jahres terminiert. „Die Grünbrücke steht auf 72 Großbohrpfählen", erklärte Projektleiter Bernd Weber die umfangreichen Vorarbeiten.

Mit 80 Metern Länge wird die gewölbte Grünbrücke laut den Fachleuten wohl eine der längsten in Baden-Württemberg sein.

Parallel soll 2012 noch vor der Fertigstellung dieser letzten Brücke mit dem Bau der rund drei Kilometer langen Umgehungsstraße begonnen werden. „Da geht was!", strahlte Bürgermeister Klaas Klaassen und zeigte sich „sehr froh über den Baufortschritt dieses Herzstücks für die Umgehung". Im Juli 2008 war der Spatenstich erfolgt. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2013 vorgesehen. „Ich bin guter Hoffnung, dass dies klappt und der Zeitplan eingehalten wird", sagt Referatsleiter Jürgen Skarke.

Wissenswert: Die 80 Meter lange Grünbrücke am Rödelsberg kostet mit rund 2,5 Millionen Euro mehr als die anderen drei Brücken zusammen. Bereits fertig sind die Brücken bei der Kibri, am Gewerbegebiet Bohläcker und am Tumlinger Weg. Die lichte Breite beträgt 25,12 Meter, die lichte Höhe 7,59 Meter. Die Breite des Verkehrsraums misst acht Meter. Für die Baugrube wurden 25.000 Kubikmeter ausgehoben und seitlich abgelagert. Dieser Aushub wird später wieder eingebracht. Insgesamt werden 3.280 Kubikmeter Stahlbeton und 500 Tonnen Stahl verbaut. Über die Grünbrücke wird später ein Feldweg führen.



Zur Grünbrücke am Rödelsberg als letztem Bauwerk der B-28a-Ortsumgehung Schopfloch zeigten sich der vom Regierungspräsidium Karlsruhe zuständige Referatsleiter Jürgen Skarke (weißes Hemd), Projektleiter Bernd Weber und Bürgermeister Klaas Klaassen beim Baustellenbesuch erfreut vom Fortschritt der Arbeiten. Bild: Ade

Gebührenermäßigung für Volleigenkompostierer

Laut § 24 der Abfallwirtschaftssatzung vom Landratsamt Freudenstadt sind Volleigenkompostierer Haushalte, die anfallende kompostierbare Stoffe (z.B. Gemüse- und Obstabfälle, Eierschalen, Speisereste) nachweislich selbst einer ordnungsgemäßen Kompostierung zuführen.

Die Ermäßigung beträgt **19,00 Euro** pro Jahr und kann nur zum Beginn des Kalenderjahres gewährt werden.

Hierzu sollte der auf Seite 6 folgende Antrag schriftlich bis spätestens zum **31.10.2011** beim Bürgermeisteramt bzw. bei den Ortschaftsverwaltungen eingereicht werden.

Liegt bereits eine Gebührenermäßigung vor, ist kein erneuter Antrag auf Gebührenermäßigung für Volleigenkompostierer erforderlich.

Müllecke

Restmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr der Restmüllbehälter findet am **Dienstag, 11. Oktober 2011,** statt.

SCHOPFLOCH

Fundsachen

Am 21. September wurde in Ziegler's Backstube an der Hauptstraße **ein silberner Ohrring** gefunden.
Am 26. September wurde in Ziegler's Backstube an der Hauptstraße **ein Schlüssel der Marke ABUS** gefunden.
Der Eigentümer kann die Fundsache beim Fundbüro, Bürgermeisteramt Schopfloch, abholen oder sich unter der Telefonnummer 07443/9603-16 melden.

Freiwillige Feuerwehr

Jugendfeuerwehr Schopfloch

Der nächste Übungsabend der Jugendfeuerwehr findet am **Montag, den 10. Oktober 2011, um 18.30 Uhr** im Feuerwehrhaus in Schopfloch statt.
Gunter Bauer
Jugendwart

Übung Abt. Schopfloch

Die nächste Übung der Abteilung Schopfloch findet am **Freitag, den 07. Oktober 2011, um 19.30 Uhr** im Feuerwehrhaus Schopfloch statt.
Gunter Bauer
Kdt. FF Schopfloch

OBERIFLINGEN

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die nächste Sprechstunde findet am **Mittwoch, 12. Oktober 2011,** in der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr im Rathaus Oberiflingen statt.

Freiwillige Feuerwehr

Übung

Zur Übung treffen wir uns am **Freitag, den 07. Oktober, um 19:30 Uhr** am Gerätehaus.
Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.
gez. Abt.-Kdt. Siegfried Zeller

UNTERIFLINGEN

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die nächste Sprechstunde findet am **Montag, 10. Oktober 2011,** in der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr im Rathaus Unteriflingen statt.

Abfallwirtschaftsbetrieb
Landratsamt Freudenstadt

Abfall wirtschaft
Landkreis Freudenstadt

Antrag

auf Gebührenermäßigung für Volleigenkompostierer

Für das Grundstück:

.....
[Straße, Hausnummer] [Wohnort]

Volleigenkompostierer sind Haushalte, die alle anfallenden kompostierbaren Stoffe nachweislich selbst einer ordnungsgemäßen Kompostierung zuführen (§ 24 Abfallwirtschaftssatzung).

Kompostierbare Stoffe sind:
Gemüse- und Obstabfälle (auch von Zitrusfrüchten), Eierschalen, Kaffee- und Teefilter, verdorbene und verschimmelte Lebensmittel (Fleisch, Wurst, Brot), Knochen, Fischabfälle, Speisereste, Gartenabfälle (auch Unkräuter), Streu (aus Kleintierhaltung) u.a.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich alle meine anfallenden organischen Abfälle ordnungsgemäß kompostiere und daher keine Biotonne benötige. Ich versichere, dass ich über den Restmülleimer keinerlei Bioabfälle entsorge.

Die ordnungsgemäße Kompostierung und/oder Verwertung geschieht über (Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen):

☐ offene Kompostlegen (Anzahl: .....)
☐ Dunglege/Misthaufen
☐ Schnellkomposter/Thermokomposter
☐ .....

Auf dem Grundstück:.....
[Straße, Hausnummer] [Wohnort]
[bzw. genaue Ortsangabe bei unbewohnten Gartengrundstücken]

Ich bestätige, dass jederzeit meine Angaben durch beauftragte Personen des Landkreises Freudenstadt überprüft werden können.
Die Ermäßigung kann jederzeit widerrufen werden, wenn die Voraussetzungen dafür nicht mehr gegeben sind mit der Folge, dass ab dem nächsten Kalendervierteljahr der volle Grundbetrag erhoben wird.
Mehrere Haushalte auf einem Grundstück können nur gemeinsam eine Ermäßigung als Volleigenkompostierer beantragen. Die Anträge bitte gesammelt zurückschicken.

Der Antrag ist bis zum **31.10.2011** beim Bürgermeisteramt abzugeben.

Für Biotonnenbesitzer, die ab 2012 auf die Biotonne verzichten möchten:

Biotonne(n)-Nr.: .....

Die Abholung der Biotonne(n) erfolgt zu Beginn des Jahres durch die Firma Veolia.

.....
[Name, Vorname] [Zahl der Haushaltsmitglieder]

.....
[Datum, Unterschrift]

.....
Bearbeitungsvermerk des Bürgermeisteramtes, geprüft und genehmigt: [Unterschrift]

Hinweis:
Ein erneuter Antrag auf Gebührenermäßigung für Volleigenkompostierer ist nicht erforderlich, wenn bereits eine Gebührenermäßigung vorliegt. Möchten Biotonnenbesitzer ab dem Jahr 2012 zur Kompostierung wechseln, dann ist ein Antrag auf Gebührenermäßigung für Volleigenkompostierer zu stellen.

Von anderen Behörden und Ämtern

Landratsamt
Freudenstadt

Frauen schaffen Zukunft mit innovativen und erfolgreichen Projekten

Fachexkursion nach St. Märgen und Gaienhofen am Bodensee

Die Landwirtschaftsämter Horb, Calw und Rottweil bieten am Mittwoch, 26. Oktober, eine Exkursion zu zwei Frauenprojekten an.
In St. Märgen rettete eine Bürgerinitiative das ehemalige Grand Hotel „Goldene Krone" und restaurierte das Gebäude. Heute betreibt Beate Waldera-Kynast in der Goldenen Krone ein Landfrauencafé, in dem die Gäste mit Köstlichkeiten aus der Landfrauenküche, basierend auf regionalen Produkten, verwöhnt werden. Waldera-Kynast informiert die Exkursionsteilnehmer/innen über die Geschichte des traditionsreichen Gebäudes, die eigene Existenzgründung und ihre Zusammenarbeit mit Landfrauen, die das Konzept mittragen und sich damit einen Arbeitsplatz sichern. Bei einem üppigen „LandFrühstück" können sich die Teilnehmer von der Leistungsfähigkeit des Frauenteams überzeugen.
Die zweite Station der Exkursion ist die Gemeinde Gaienhofen am Bodensee. Hier informiert Maria Hensler über das Netzwerk „Hilfe von Haus zu Haus", das sie initiierte und in dem heute die verschiedensten Dienstleistungen, angefangen von der Hilfe für ältere Menschen und pflegende Angehörige, von der Begleitung zum Arzt und bei Behördengängen, von hauswirtschaftlicher Versorgung bis zur Kinderbetreuung, und weitere Leistungen angeboten werden.
Ingeborg Belschner stellt das Programm „Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum vor", durch das beide Projekte vom Land und der Europäischen Union gefördert werden konnten. Das Programm bietet Fördermöglichkeiten für Existenzgründerinnen, Unternehmenserweiterungen, Netzwerkbildungen und Qualifizierungen.
Die Exkursion beginnt am Mittwoch, 26. Oktober, um 6:45 Uhr in Freudenstadt, Zusteigemöglichkeiten gibt es in Alpirsbach und in Schramberg. Der Preis pro Person beträgt 42 Euro.
Weitere Informationen und Anmeldung beim Landwirtschaftsamt des Landkreises Freudenstadt unter Telefon 07451 907-5401 oder per E-Mail an landwirtschaft@landkreis-freudenstadt.de. **Anmeldeschluss ist am Freitag, 14. Oktober 2011.**

20. Welttag für seelische Gesundheit 2011

Damit die Seele gesund bleibt – „Wer zahlt was?"

Traditionsgemäß organisiert der Arbeitskreis Psychiatrie des Landkreises Freudenstadt in Zusammenarbeit mit den psychosozialen Einrichtungen des Landkreises eine Veranstaltung zum Welttag für seelische Gesundheit. In diesem Jahr wird am Donnerstag, 20. Oktober, um 19:00 Uhr im Freudenstädter Ringhof die Frage aufgeworfen: „Damit die Seele gesund bleibt - Wer zahlt was?".
In Zeiten knapper werdender Mittel wird es zunehmend wichtiger und schwieriger, soziale Leistungen effizient einzusetzen, gerecht zu verteilen und Transparenz herzustellen. Menschen mit einer seelischen Erkrankung stehen oft vor einem Berg aus Problemen und schwierigen Fragestellungen, beispielsweise wo Beratung und Unterstützung erhältlich ist, wo und welche Sozialleistungen beantragt werden können und was zu tun ist, wenn eine Behörde oder sonstige Institution keine Unterstützung gewährt.
Deshalb soll dieser Abend einen Einblick in die unterschiedlichen Zuständigkeiten der Leistungsträger sowie in die Überschneidungen und Abgrenzungen geben und vorhandene Lücken aufzeigen.
Diplom-Sozialwissenschaftler Georg Schulte-Kemna, Leiter des Geschäftsfeldes Sozialpsychiatrie der bruderhausDIAKONIE in Reutlingen, wird in einem Impulsvortrag über „Seelisch krank - und zwischen allen Stühlen! Hilfen für seelisch Kranke im Zuständigkeitsstreit" referieren. Obwohl die Hilfen für Menschen mit psychischen Erkrankungen in den letzten 40 Jahren erheblich ausgebaut wurden, reißt der Streit um Finanzierungs- und Zuständigkeitsfragen nicht ab. Die Gleichstellung psychisch Kranker mit somatisch Kranken ist bis heute nicht wirklich vollendet. Für Betroffene und Angehörige ist die Landschaft außerordentlich unübersichtlich. In Form einer Baustellenbesichtigung gibt das Referat einen Überblick über aktuelle Kontroversen.
An der anschließenden Podiumsdiskussion, in der alle relevanten Kostenträger vertreten sind, wird dieses brisante Thema aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet und diskutiert. Auf dem Podium sitzen Michael Hettich, Leiter des Regionalzentrums Nordschwarzwald der Deutschen Rentenversicherung; Karl Weiss, Teamleitung Reha - Schwerbehinderung der Arbeitsagentur Nagold; Hartmut Keller, stellvertretender Geschäftsführer der AOK Nordschwarzwald, und Robert Bornhauser, Leiter des Kreissozialamtes Freudenstadt. Waltraud Lumpp, Fürsprecherin für psychisch Kranke und deren Angehörige; Stefan Aberle, Rechtsanwalt und gesetzlicher Betreuer sowie Georg Wiest, Geschäftsführer des VdK-Verbands Südwürttemberg-Hohenzollern) werden die Interessen der betroffenen Menschen vertreten.
Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Landrat Dr. Klaus Michael Rückert, der wie gleichfalls Oberbürgermeister Julian Osswald und Dekan Stumpf ein Grußwort sprechen wird.
Das Rahmenprogramm wird durch musikalische Beiträge der Musik- und Kunstschule, Region Freudenstadt gestaltet. Die Buchhandlung Dewitz ist mit einem Büchertisch vor Ort.

Ziel: lebendige Gewässer ohne Hindernisse

Gewässer-Verantwortliche der Gemeinden trafen sich in Horb

Rund 30 Verantwortliche aus nahezu allen Kreisgemeinden nahmen am alljährlich stattfindenden Gewässernachbarschaftstag des Landkreises in Horb teil. Er stand unter dem Motto „Hindernisse beseitigen - lebendige Gewässer".
Am Vormittag erläuterte Emil Vogt, Leiter des Amts für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, die rechtlichen Vorgaben der EU-Wasserrahmenrichtlinie, die die Beseitigung von Hindernissen in den Gewässern fordert.
Da dies natürlich auch mit Kosten für die betroffenen Kommunen verbunden ist, informierte Michaela Gebele über die Möglichkeiten der Finanzierung über Zuschüsse und Ökokonto. Die konkrete Umsetzung der EU-Richtlinie und welche Probleme bei der Beseitigung von Hindernissen in Gewässern zu beachten sind, veranschaulichte Siegfried Kappler mit Bildern von Baumaßnahmen des letzten Jahres.
Am Nachmittag widmete sich die Gruppe dem Neckar. Viele Besucher erkennen den Neckar gar nicht wieder, so hatte Bürgermeister Jan Zeitler bei der Begrüßung gesagt.

Das bestätigten auch einige Teilnehmer, die vor zwei Jahren bereits dabei gewesen waren und nun hautnah erleben konnten, wie sich der Neckar von einem unzugänglichen Fluss in ein lebendiges Gewässer verwandelt hat.
Gewässernachbarschaftstage bieten einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch zwischen den Mitarbeitern der Städte und Gemeinden, die mit der Gewässerunterhaltung betraut sind, und den Verantwortlichen bei den Wasserwirtschaftsbehörden. Dass dies immer gerne genutzt wird, zeigte dieser Tag wieder sehr deutlich.

Gruppe der Gewässerverantwortlichen mit den Mitarbeitern des Wasserwirtschaftsamts.

Landwirtschaftliche Nachrichten

LandFrauenverband Freudenstadt

Landfrauen des Sprengels Pfalzgrafenweiler/ Waldachtal laden herzlich ein:

„Mir send eba mir", ein heiterer Abend mit schwäbischen Geschichten, der bekannte schwäbische Mundartdichter Hanns-Otto Öchsle liest aus seinen Büchern und erzählt, wie er zur schwäbischen Sprache steht. Diese Veranstaltung findet am 20.10.2011 um 19.30 Uhr im Gasthof Waldachtal in Oberwaldach statt.
Wir freuen uns über viele Interessierte, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, auch für Männer sehr zu empfehlen. Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der LandFrauen e.v. statt.

Landfrauen des Sprengels Horb laden herzlich ein:

Am Freitag, den 21. Oktober 2011, um 14.00 Uhr, Besichtigung der Öl-Mühle Brändle mit informativer Führung bei laufender Produktion.
Die Dauer der Führung beträgt ca. 1,5 Stunden, Referentin ist Frau Spohn.
Danach gibt es die Möglichkeit zum Einkaufen, im Anschluss wird noch Kaffee getrunken.
Weitere Infos gibt es bei Julia Schäfer-Keck, Tel.: 07482/7665.
Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der LandFrauen e.v. statt.

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Evang. Gesamtkirchengemeinde Oberiflingen/Schopfloch

Pfarrer Cornelius Kuttler
Talstr. 4, 72296 Schopfloch-Oberiflingen,
Tel. 07443 / 6251, Fax 07443 / 6205

Schopfloch:

Freitag, 7.10.11
19.30-22.00 Flash (Gemeindehaus)
Samstag, 8.10.11
10.00 Uhr Abfahrt zur Höhlentour mit den Konfis (Gemeindehaus Schopfloch)
Sonntag, 9.10.11
10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Misol)
Opfer: Für die Arbeit der württemberg. Diakonie
19.00 Uhr Erwachsenenkreis (Gemeindehaus)
10.15 Uhr Kindergottesdienst, Thema: Steh auf! (Beginn in der Kirche)
19.30 Uhr Zitherchorprobe (Gemeindehaus)
Dienstag, 11.10.11
20.00 Uhr Kirchenchor Schopfloch/Unteriflingen (Gemeindehaus)
20.00 Uhr Gruppentreffen des ambulanten Hospizdienstes (Fruchtkasten Dornstetten)
Mittwoch, 12.10.11
16.45 Uhr Konfirmandenunterricht
Freitag, 14.10.11
19.30-22.00 Flash (Gemeindehaus)
Sonntag, 16.10.11
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Radunz)
Opfer: Eigene Gemeinde

Ober-/Unteriflingen

Donnerstag, 6.10.11
9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
20.00 Uhr EC-Jugendbund
Samstag, 8.10.11
10.00 Uhr Abfahrt zur Höhlentour mit den Konfis (Pfarrscheuer)
Sonntag, 9.10.11
9.00 Uhr Gottesdienst in Oberiflingen (Pfr. i. R. Misol)
Opfer: Für die Arbeit der württembergischen Diakonie
10.15 Uhr Erntedankgottesdienst in Unteriflingen (Pfr. C. Kuttler),
Erntegaben: Für das Mütterkurheim in Loßburg
Opfer: Je zur Hälfte für die Kindergärten und Diakoniestation
13.30 Uhr Allianzstunde
19.00 Uhr Erwachsenenkreis (Gemeindehaus Schopfloch)
Montag, 10.10.11
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Dienstag, 11.10.11
19.00 Uhr Teenietreff
19.30 Uhr Kirchenchor Oberiflingen
20.00 Uhr Kirchenchor Schopfloch/Unteriflingen (Gemeindehaus Schopfloch)
20.00 Uhr Gruppentreffen des ambulanten Hospizdienstes (Fruchtkasten Dornstetten)